




Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Fixierer	
Chemische Zubereitung, enthält Thiosulfate und Sulfite	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. • Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition, Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. • Gefährliche Reaktionen: mit starken Säuren: Schwefeldioxidentwicklung, starke Laugen: Ammoniakentwicklung • Kann in biologischen Reinigungsverfahren sauerstoffzehrend wirken.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung bei unter 5 °C, sehr hohe Temperatur vermindert die Haltbarkeit. • Schutzkittel, Schutzbrille mit Seitenschutz, Gummihandschuhe tragen. • Stoffe dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. • Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen • Nach Arbeitsende und vor Pausen die Hände waschen.
Verhalten im Gefahrfall	
Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. • vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen • Reinigungsverfahren: Mit viel Wasser verdünnen. • Geeignete Löschmittel: keine Einschränkungen, auf Umgebung abstimmen.

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe

Notruf: 112



Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Verschlucken

Erbrechen vermeiden, sofort reichlich und wiederholt Wasser trinken. Unverzüglich Arzt aufsuchen / hinzuziehen (Notruf!)

Augenkontakt

15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen.

Augenarzt konsultieren!

Einatmen

Zufuhr von Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Kleidungskontakt

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen und erst nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.



Entsorgung

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule.

Entsorgung: Verbrauchte Lösungen als Fixierlösung in geeignetem Behälter.